

## QXi.Info

# Festpreis-Angebot

Der Kunde (Verbraucher) wünscht klare und eindeutige Angebote. Klarheit macht Angebote vergleichbar. Vergleichbarkeit gestattet Sicherheit hinsichtlich der zu erwartenden Kosten. Sicherheit in Bezug auf Umzugskosten setzt Energie und Konzentration frei, die oft dringend anderweitig benötigt werden. Das gleiche gilt in Bezug auf Erwartungssicherheit beim Transportablauf.

Je mehr Variable ein Angebot enthält, desto größer werden die Unsicherheitsfaktoren bezüglich der Kosten. Solche Variable können sein:

- „Material nach Verbrauch“;
- „Einpacken, Verpacken, Stauen pro Stunde“;
- Einsatz eines Liftes „gemäß den Bedingungen vor Ort“;
- Fahrtzeit und/oder Entfernung „nach tatsächlichem Aufwand“; u.ä.m.

Manchmal werden im Angebot Berechnungen vorgelegt, die niedriger als der später berechnete Aufwand sind. Grundsätzlich sind Sie als Kunde gut beraten, von Angeboten Abstand zu nehmen, die auf Grundlage von Variablen basieren, die der (Möbel-) Spediteur klar einschätzen könnte.

Möbelspediteure haben in aller Regel nach einem Besuch in Ihrer Wohnung eine exakte Vorstellung von dem zu erwartenden Kosten- und Zeitaufwand. Die Berater des Möbelspediteurs können das benötigte Laderaumvolumen, das erforderliche Material und die voraussichtliche Stundenzahl für den Einsatz von Leuten und Fahrzeug sehr genau schätzen.

Achten Sie bitte darauf, dass auch in Angeboten, die als „Angebot zum Festpreis“ aufgemacht sind, hier und da Formulierungen auftauchen wie „Das Angebot ist freibleibend bis zur Auftragsbestätigung“ – eine Formulierung, die auch in *quirx*-Offerten benutzt wird. Damit werden

Sie darauf aufmerksam gemacht, dass zwischen Angebotsabgabe und Transportdurchführung unvorhersehbare Änderungen im Preisgefüge eintreten können. Vergewissern Sie sich deshalb bei Auftragserteilung, dass die im Angebot gemachten Angaben auch zur Zeit des Transportauftrages gültig sind, wenn zwischen Angebot und Auftrag ein größerer Zeitraum liegt.

### **Festpreis und variable Kosten beim Umzug nach Übersee**

Der Spediteur kann seine Kosten beim Umzug innerhalb Deutschlands und innerhalb der EU-Mitgliedsländer klar abschätzen, Unsicherheitsfaktoren voraussehen und in seinem Angebot berücksichtigen.

Wo jedoch beim Umzug zum Beispiel Grenzen in „Drittländer“ (Nicht-Mitgliedsländer der EU) überschritten und Transporte mit dem Seeschiff oder Flugzeug arrangiert werden, können Unsicherheitsfaktoren in Erscheinung treten, die nicht im voraus kalkulierbar sind. Es handelt sich dabei um Faktoren, die nicht dem Risikobereich des Spediteurs zuzuordnen sind sondern dem des Auftraggebers.

Solche Faktoren können zum Beispiel sein:

- Wartezeiten bei der Be- und Entladung, sofern die Be- oder Entladung in Eigenregie des Auftragsgebers durchgeführt wird;
- Containermiete und/oder Kosten der Einlagerung im Gastland aufgrund fehlender Dokumente zur (zollfreien) Einfuhr;
- Schwankungen der Währungsparitäten;
- Schwankungen der Öl- und Kerosinpreise;
- Wartezeiten bei der Zollabfertigung im Gastland.

In solchen Fällen können manchmal Nachbelastungen zum ursprünglichen Angebot unvermeidbar werden. Der Kunde kann jedoch von seinem Spediteur erwarten, dass er auf unwägbare Kosten im Zusammenhang mit

solchen Ereignissen im Vorwege hingewiesen wird.

**Haben Sie Fragen? Sprechen Sie uns an, Sie sind jederzeit willkommen!**

quirx international e. k. • Nordstraße 10 • DE-37293 Herleshausen  
Tel. +49 (0)5654 9233 544 • Fax 5654 9233 545 • eMail [info@quirx.net](mailto:info@quirx.net)

Weitere Informationen zum Thema im Internet:

**[www.quirx.net](http://www.quirx.net)**

**Copyright © 2002-2018 quirx international e. k. • 37293 Herleshausen**

Alle Rechte vorbehalten. Wiederveröffentlichung oder Verbreitung der Inhalte dieser Seite nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung von quirx international e. k. Angaben ohne Gewähr. Alle Informationen wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt.